



# AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

## Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein

Ausgabe: Februar 2019

### Highlights dieser Ausgabe ...

- Handelspolitik in der Unternehmenspraxis: Vorteile des Freihandelsabkommens EU-Japan (JEFTA) nutzen, 5. Februar 2019, IHK in Düsseldorf
- Zollabwicklung im Profil - Der AEO (zugelassener Wirtschaftsbeteiligter) und seine Bedeutung aus Sicht eines Unternehmens, 20. Februar 2019, Krefeld
- Mitarbeiterentsendung ins Ausland, 14. März 2019, IHK in Krefeld

### Aktuelles im Internet ...

- Unternehmensbesuchsreihe „Zollabwicklung im Profil“
- Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 2019
- Global Digital Report: Afrika mit höchsten Nutzerzuwachsrate weltweit

### Unser Service für Sie ...

- Blog Subsahara-Afrika
- "Doing Business in..."-Leitfäden
- "Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben"
- Dolmetscher- und Übersetzerverzeichnis
- Veranstaltungen International

Weitere Außenwirtschaftsinformationen finden Sie im IHK-Geschäftsbereich International.

### Nützliche Außenwirtschaftsportale ...

- Germany Trade and Invest
- IXPOS Export Community
- DEInternational
- Zoll.de
- Market Access Database
- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
- Statistisches Bundesamt (destatis)

### THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE

#### Internetadressen des Monats

1. Außenwirtschaftsveranstaltungen der IHKs in NRW  
Veranstaltungen der IHKs in NRW mit außenwirtschaftlichem Bezug sind zu finden unter [www.ihk-nrw.de/taetigkeitsfelder/International](http://www.ihk-nrw.de/taetigkeitsfelder/International).

#### Veranstaltungen

2. Handelspolitik in der Unternehmenspraxis: Vorteile des Freihandelsabkommens EU-Japan (JEFTA) nutzen, 5. Februar 2019, IHK in Düsseldorf
3. Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Geschäften im europäischen Binnenmarkt, 12. Februar 2019, IHK in Mönchengladbach und Neuss
4. Open Coffee Niederrhein, 13. Februar 2019, Brüggen
5. Zertifikatslehrgang: Niederländisch für den Beruf A2, 18. Februar bis 8. Mai 2019, IHK in Krefeld

### Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein  [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Nordwall 39, 47798 Krefeld • Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach • Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

### Ansprechpartner

Stefan Enders,  02131 9268-562, Fax: 02151 635 44-562,  [enders@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:enders@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Jörg Raspe,  02131 9268-561, Fax: 02151 635 44-561,  [raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Jörg Schouren,  02131 9268-563, Fax: 02151 635 44-563,  [schouren@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:schouren@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

6. Zollabwicklung im Profil – Der AEO (zugelassener Wirtschaftsbeteiligter) und seine Bedeutung aus Sicht eines Unternehmens, 20. Februar 2019, Krefeld
7. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 21. Februar 2019, Roermond
8. Exportkontrolle: Einfluss der US-Sanktionen auf Geschäfte mit Iran und Russland, 14. März 2019, IHK in Mönchengladbach
9. Mitarbeiterentsendung ins Ausland, 14. März 2019, IHK in Krefeld
10. Webinar: Markt- und Rechts-Update Südkorea, 19. März 2019
11. Webinar: Markt- und Rechts-Update Indonesien, 21. März 2019
12. 10. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 13. November 2019, Mönchengladbach
13. Erfolgreich kommunizieren mit chinesischen Geschäftspartnern, 25. Februar 2019, Köln
14. Exklusiver Round-Table mit dem ägyptischen Botschafter, 19. März 2019, Köln
15. Round Table: Mongolei, 20. März 2019, Köln
16. Workshop "Neue Absatzchancen in Österreich", 2. April 2019, Köln
17. Zoll-Spezialworkshop Warenverkehr EU-Türkei, 28. März 2019, Köln
18. „Managementtraining Russland“, 14. und 15. Februar 2019, Düsseldorf



### Unternehmerreisen

19. Unternehmerreise "NRW goes Innovation: Silicon Valley", 11. bis 15. März 2019, San Francisco und Silicon Valley, Kalifornien, USA
20. Geschäftsanbahnungsreise Industrie 4.0, 21. bis 24. Mai 2019, Stockholm und Göteborg
21. Unternehmerreise "NRW goes to Turkey", 21. bis 23. Juni 2019, Istanbul
22. „NRW goes Innovation: Israel“, 24. bis 28. Februar 2019, Tel Aviv
23. „NRW goes Innovation: Russland“, 2. bis 4. April 2019, St. Petersburg



### Allgemeine Informationen

24. Runderlass Außenwirtschaft Nr.1/2019 – Außenwirtschaftsrechtliche Vorschriften – Verzeichnis der Runderlasse Außenwirtschaft
25. Die Erfassung des innergemeinschaftlichen Warenverkehrs
26. Neue Auslandspauschalen für Geschäftsreisen
27. EU-Mittelstandsmonitor: Überblick über für KMU relevante EU-Vorhaben



### Ländernotizen

28. ASEAN: Der Gesundheitsmarkt wächst kräftig
29. Frankreich: Neuer Élysée-Vertrag mit Impulsen für den deutsch-französischen Motor
30. Großbritannien: Digitalisierung des Prozesses der Abgabe von Umsatzsteuererklärungen
31. Indien: Ausschreibungen gehen online
32. Irland: Planung für den Fall eines harten Brexits
33. Norwegen: Englischsprachige Übersetzungen erleichtert den Zugang zum norwegischen Recht
34. VAE: Bauwirtschaft zieht an
35. VR China: Ergebnisse der Geschäftsklima-Umfrage 2018/19 der Deutschen Handelskammer
36. VR China: Neue Regeln für E-Commerce



### Zölle und Verfahrensfragen

37. Reform der EG-Dual-use-Verordnung verzögert sich
38. „Brexite und Zoll“ - Präsentation zur Veranstaltungsreihe 2018
39. EU beschließt endgültige Zölle auf Stahlimporte
40. Saudi-Arabien: Weiterer Aufschub für die Zertifizierungspflicht bestimmter Kunststoffprodukte bis September 2019
41. IHK-Umfrage zum EU-Japan Abkommen
42. Merkblatt registrierter Ausführer (REX) für Ausführer und Wiederversender in der EU
43. Übermittlung von Websiteauszügen ab dem 1. Februar 2019 bei Antrag auf Erteilung einer Ausfuhr- bzw. Verbringungsgenehmigung
44. EU-Leitfaden über Handelspolitische Schutzzinstrumente
45. EU: Handelsabkommen mit Japan
46. Relaunch: Finanzsanktionsliste neu gestaltet
47. VR China – Einfuhrverbot für Gebrauchsgüter
48. 12. Änderung der Außenwirtschaftsverordnung (AWV) in Kraft getreten
49. Merkblatt zur elektronischen Abschreibung
50. Zollaussetzungen für das Jahr 2019



### Messen und Ausstellungen

51. Türkisches Handelsministerium lädt deutsche Einkäufer im April und Mai 2019 zu diversen Messen ein
52. Global Food Innovation Summit Seed&Chips, 6. bis 9. Mai 2019, Mailand
53. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms
54. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen



### Aktuelle Veröffentlichungen

55. Der afrikanische Kontinent in Zahlen
56. Korruption vermeiden – Hinweise für deutsche Unternehmen, die im Ausland tätig sind
57. Wirtschaftsstandort: Subsahara-Afrika - Zukunftsmärkte mit Herausforderungen



## Internetadressen des Monats

---

### 1. Außenwirtschaftsveranstaltungen der IHKs in NRW

Veranstaltungen der IHKs in NRW mit außenwirtschaftlichem Bezug sind zu finden unter [www.ihk-nrw.de/taetigkeitsfelder/International](http://www.ihk-nrw.de/taetigkeitsfelder/International).



## Veranstaltungen

---

### 2. Handelspolitik in der Unternehmenspraxis: Vorteile des Freihandelsabkommens EU-Japan (JEFTA) nutzen, 5. Februar 2019, IHK in Düsseldorf

Das EU-Japan Freihandelsabkommen deckt 40 Prozent des Welthandels ab. Japan wird ab Inkrafttreten - voraussichtlich 1. Februar 2019 - die Zölle auf 94 Prozent aller Einfuhren auf Präferenzursprungswaren der EU abschaffen. Die EU wird ab Inkrafttreten sogar 99 Prozent der Einfuhrzölle für Präferenzursprungswaren aus Japan abschaffen. Neben den Zollabschaffungen werden auch stufenweise Zollreduzierungen mit dem Eintritt des Abkommens für die verbleibenden Waren eingeleitet. Sowohl Im- als auch Exporteure der EU können von diesem Freihandelsabkommen profitieren, wenn sie die präferenziellen Ursprungsregeln des neuen Abkommens nachweislich anwenden und die Waren dann zollfrei oder zollbegünstigt handeln. Im Rahmen der Informationsveranstaltung werden die Ursprungsregeln anhand von praktischen Beispielen dargestellt. Der Fokus liegt dabei bei den zahlreichen Besonderheiten der Ursprungsermittlung und bei den Neuregelungen des präferenziellen Ursprungsnachweises. Weitere Informationen bei Jörg Schouren, Tel.: 02131 9268-563, E-Mail: [schouren@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:schouren@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19258](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19258).

### 3. Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Geschäften im europäischen Binnenmarkt, 12. Februar 2019, IHK in Mönchengladbach und Neuss

Diese Veranstaltung informiert über die richtige Abwicklung von Liefer- und Bezugsgeschäften innerhalb des Binnenmarktes. Dabei stehen vor allem die folgenden Themen auf der Agenda: Warenlieferungen und -bezüge innerhalb der EU, Abwicklung von Reihen- und Dreiecksgeschäften und die Behandlung von Dienstleistungen im Binnenmarkt.

Die Veranstaltung findet an zwei Terminen statt:

- 12. Februar 2019, IHK in Mönchengladbach, 09:00 bis 12:00 Uhr. Anmeldung unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19131](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19131).
- 12. Februar 2019, IHK in Neuss, 14:00 bis 17:00 Uhr. Anmeldung unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19130](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19130).

Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.:02131 9268-561, E-Mail: [raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de).

#### **4. Open Coffee Niederrhein, 13. Februar 2019, Brüggen**

Der Open Coffee Niederrhein bietet Unternehmern der deutsch-niederländischen Grenzregion die Möglichkeit zum unverbindlichen Netzwerken bei einer Tasse Kaffee. Es können Ideen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt sowie Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Jeder Unternehmer, der sein Netzwerk ausbauen möchte, ist eingeladen. Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/13731](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/13731) sowie [www.open-coffee.eu](http://www.open-coffee.eu).

#### **5. Zertifikatslehrgang: Niederländisch für den Beruf A2, 18. Februar bis 8. Mai 2019, IHK in Krefeld**

Der Zertifikatslehrgang wird Ihnen die wichtigsten Kenntnisse in der niederländischen Sprache für Ihren Berufsalltag näherbringen. Unsere Dozentin ist eine hochqualifizierte, erfahrene Muttersprachlerin mit sehr guten Deutschkenntnissen. In diesem Lehrgang lernen Sie das freie Sprechen sowie Ihre Kommunikationsfähigkeiten auch schriftlich auszubauen. Diese Weiterbildung ist ein maßgeschneidertes Sprach- und Schreibtraining, in dem die eigenen Aufgaben der Teilnehmer ebenfalls thematisiert werden. Je mehr Input der Teilnehmer gibt, desto effektiver wird auch der Lehrgang. Weitere Informationen unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/S040-ZK119](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/S040-ZK119).

#### **6. Zollabwicklung im Profil – Der AEO (zugelassener Wirtschaftsbeteiligter) und seine Bedeutung aus Sicht eines Unternehmens, 20. Februar 2019, Krefeld**

Bei der Import- und Exportabwicklung ergeben sich für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oft viele Fragen: Welche Dokumente werden für den Export benötigt? Welche Ausfuhrbestimmungen bestehen für die gelieferten Waren? Und wie lassen sich bestehende Prozesse optimieren? Bei der Unternehmensbesuchsreihe „Zollabwicklung im Profil“ stellen Zollexperten erfolgreicher Außenhandelsunternehmen ihre Erfahrungen mit einzelnen Zollthemen vor. Lernen Sie nicht nur das jeweilige Unternehmen kennen, sondern diskutieren Sie mit den Experten über individuelle Strategien zur Prozessoptimierung. Bei der Gewährung von Zoll-Vereinfachungen hat der Status des Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten (AEO-Status) zunehmend an Bedeutung gewonnen. Für viele Bewilligungen sind die Kriterien eines AEO zu berücksichtigen. Welche Rolle der AEO im Unternehmensalltag für die Krefelder Verseidag Indutex GmbH spielt, wie sie sich darauf vorbereitet hat und welche Erfahrungen sie im Antragsverfahren gemacht hat, darüber werden Vertreter des Unternehmens berichten. Weitere Informationen bei Jörg Schouren, Tel.: 02131 9268-563, E-Mail: [schouren@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:schouren@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19429](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19429).

#### **7. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 21. Februar 2019, Roermond**

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Nederland. In terminierten Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben. Weitere Informationen und Anmeldung bei Susanne Meyer, Tel.: 02131 9268-507, E-Mail: [meyer@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:meyer@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/13765](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/13765).

## **8. Exportkontrolle: Einfluss der US-Sanktionen auf Geschäfte mit Iran und Russland, 14. März 2019, IHK in Mönchengladbach**

Exportkontrolle gewinnt – vor allem vor dem Hintergrund politischer Veränderungen sowie der Zunahme terroristischer Handlungen und Menschenrechtsverletzungen – zunehmend an Bedeutung. Dies hat unmittelbare Auswirkungen auf das Auslandsgeschäft. Technologische Entwicklungen und Innovationen, die im zivilen Bereich das Leben und Arbeiten leichter, angenehmer und schneller machen, sind möglicherweise gleichzeitig für militärische Zwecke einsetzbar. Deshalb stehen freier Warenverkehr einerseits und eine wirksame Exportkontrolle andererseits vor Herausforderungen. Zugleich beabsichtigt die Europäische Union, die aktuelle Rechtsgrundlage, die Dual-Use-Verordnung 428/2009, vollständig zu novellieren. Die bisherigen Verordnungsentwürfe binden die Unternehmen hinsichtlich der Beachtung von Sicherheitsinteressen noch stärker als bislang ein. Zwar befindet sich die neue Dual-Use-Verordnung noch im Gesetzgebungsverfahren, mit deren Inkrafttreten auch nicht kurzfristig zu rechnen ist. Dennoch zeichnen sich einige wegweisende Neuerungen schon jetzt ab. Vor diesem Hintergrund werden in der Veranstaltung die wesentlichen Elemente der geplanten Neuerungen, deren Hintergründe und die für die Praxis relevanten Auswirkungen dargestellt. Zugleich gibt es die Möglichkeit zum Informations- und Erfahrungsaustausch mit den Referenten. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Schouren, Tel.: 02131 9268-563, E-Mail: [schouren@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:schouren@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19248](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19248).

## **9. Mitarbeiterentsendung ins Ausland, 14. März 2019, IHK in Krefeld**

Vor einer Mitarbeiterentsendung ins Ausland sind viele Rahmenbedingungen zu prüfen. Dies gilt besonders bei mittel- und langfristigen Tätigkeiten außerhalb Deutschlands. Denn speziell in den Bereichen Arbeitsrecht, Steuerrecht und Sozialversicherungsrecht gibt es zahlreiche Besonderheiten, die beachtet werden müssen. Während unserer Veranstaltung weisen Experten durch Fallbeispiele auf Fallstricke hin und zeigen Lösungsmöglichkeiten auf. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19142](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19142).

## **10. Webinar: Markt- und Rechts-Update Südkorea, 19. März 2019**

Das Webinar bietet Ihnen die Gelegenheit, sich kurz und kompakt von Ihrem Büro aus über die aktuellen wirtschaftlichen Gegebenheiten, Chancen und Herausforderungen sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen des ostasiatischen Marktes zu informieren. Die Referenten des Webinars sind die Marktexperten der Koreanisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer (Auslandshandelskammer, AHK) sowie Moritz Winkler von der koreanischen Rechtsanwaltskanzlei Yulchon LLC. Das kostenfreie Webinar wird in Zusammenarbeit mit der NRW-Länderschwerpunktkammer für Korea, der IHK zu Düsseldorf, durchgeführt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel. 02131 9268-587, E-Mail: [kroll@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:kroll@mittlerer-niederrhein.ihk.de) und unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19100](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19100).

## **11. Webinar: Markt- und Rechts-Update Indonesien, 21. März 2019**

Das Webinar bietet Ihnen die Gelegenheit, sich kurz und kompakt von Ihrem Büro aus über die aktuellen wirtschaftlichen Gegebenheiten, Chancen und Herausforderungen sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen des südostasiatischen Marktes zu informieren. Die Referenten des Webinars sind die Marktexperten der Deutsch-Indonesischen Industrie- und Handelskammer (Auslandshandelskammer, AHK) sowie Markus Schlüter, Indonesien-Verantwortlicher bei der Rechtsanwaltskanzlei Rödl&Partner.

Das kostenfreie Webinar wird in Zusammenarbeit mit den NRW-Länderschwerpunktkammern für Indonesien, den IHKs Bonn/Rhein-Sieg und Aachen, durchgeführt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel. 02131 9268-587, E-Mail: [kroll@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:kroll@mittlerer-niederrhein.ihk.de) und unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19101](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19101).

## **12. 10. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 13. November 2019, Mönchengladbach**

Der Niederrhein und die Niederlande sind auf ganz besondere Weise miteinander verbunden. Kulturelle und familiäre Beziehungen zwischen den beiden Nachbarn bestehen seit Jahrhunderten. Das gilt auch für die Wirtschaftskontakte. Deutschland ist einer der wichtigsten Handelspartner der Niederlande. Um das erfolgreiche, bilaterale Netzwerk zu vergrößern, findet in diesem Jahr bereits zum 10. Mal das Deutsch-Niederländische Wirtschaftsforum in Mönchengladbach statt. Eine Anmeldung ist ab Juni 2019 möglich. Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter [www.wirtschaftsforum-ihk.de](http://www.wirtschaftsforum-ihk.de).

## **13. Erfolgreich kommunizieren mit chinesischen Geschäftspartnern, 25. Februar 2019, Köln**

China gehört zu den wichtigsten aber auch schwierigsten und härtesten Wachstumsmärkten der Welt. Was müssen deutsche Geschäftsleute bei Verhandlungen mit chinesischen Partnern beachten? Wie präsentiert man sein Unternehmen erfolgreich? Was muss man über die Geschäftsgepflogenheiten in China wissen? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars. Weitere Informationen/Kontakt: IHK Köln, Anja Grothaus, Tel. 0221 1640-1562, E-Mail: [anja.grothaus@koeln.ihk.de](mailto:anja.grothaus@koeln.ihk.de), <https://www.ihk-koeln.de/U0030019003.AxCMS>.

## **14. Exklusiver Round-Table mit dem ägyptischen Botschafter, 19. März 2019, Köln**

Mitgliedsunternehmen der Industrie- und Handelskammer zu Köln haben im Rahmen des Round-Table am 19. März 2019 die exklusive Möglichkeit, sich im direkten Austausch mit dem ägyptischen Botschafter über die Chancen eines Engagements zu informieren und individuelle Fragen zu platzieren. Weitere Informationen/Kontakt: IHK Köln, Andreas Schäfer, Tel. 0221 1640-1552, E-Mail: [andreas.schaefer@koeln.ihk.de](mailto:andreas.schaefer@koeln.ihk.de), <https://www.ihk-koeln.de/U0210019006.AxCMS>.

## **15. Round Table: Mongolei, 20. März 2019, Köln**

Wie ist die aktuelle Situation in der Mongolei? Welche Geschäftsmöglichkeiten ergeben sich für deutsche Unternehmen? Darüber informieren und diskutieren mit Ihnen im Rahmen des Round Table Stefan Duppel, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Mongolei, Stefan Schmitz, Honorarkonsul der Mongolei in NRW, RSAA RS associated architects GmbH, Köln, und Dr. Oliver Schnorr, Vorstandsvorsitzender des Deutsch-Mongolischen Unternehmerverbands (DMUV), CEO, Euro-Khan LLC, Ulaanbaatar. Weitere Informationen/Kontakt: IHK Köln, Anja Grothaus, Tel. 0221 1640-1562, E-Mail: [anja.grothaus@koeln.ihk.de](mailto:anja.grothaus@koeln.ihk.de), <https://www.ihk-koeln.de/U0030019008.AxCMS>.

## **16. Workshop "Neue Absatzchancen in Österreich", 2. April 2019, Köln**

Im Rahmen des Workshops können sich die Teilnehmer über die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen in Österreich die nicht zu unterschätzenden Mentalitätsunterschiede informieren. Zudem stellt die Deutsche Handelskammer in Österreich konkrete Maßnahmen vor, mit denen deutsche Unternehmen aktiv bei der Geschäfts- und Vertriebspartnersuche in Österreich unterstützt werden können.



Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei; eine Anmeldung ist bis zum 26.03.2019 möglich. Weitere Informationen/Kontakt: IHK Köln, Adelheid Meurer, Tel. 0221 1640-1553, E-Mail: [adelheid.meurer@koeln.ihk.de](mailto:adelheid.meurer@koeln.ihk.de), <https://www.ihk-koeln.de/U0210019007.AxCMS>.

### **17. Zoll-Spezialworkshop Warenverkehr EU-Türkei, 28. März 2019, Köln**

Trotz Zollunion gelten mittlerweile für viele Warengruppen Ausnahmen und Genehmigungspflichten beim Import. Somit sind die Dokumentations- und Nachweispflichten für den EU-Exporteur in den letzten Jahren erheblich angestiegen. Informieren Sie sich im Rahmen des Workshops über Importformalitäten und mögliche Hindernisse bei der Einfuhr in die Türkei. Einzelheiten zum Programm sowie die Anmelde-möglichkeit sind auf der Internetseite der IHK Köln zu finden. Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit eigene Fallbeispiele aus dem Tagesgeschäft mit einfließen zu lassen. Mit Ihrer Online-Anmeldung bis zum 15. März 2019 können Sie einen konkreten Sachverhalt schildern, zu dem Sie Fragen haben und dabei die Zolltarifnummer sowie eine Warenbeschreibung angeben. Das Teilnahmeentgelt beträgt 200,- Euro. Kontakt: IHK Köln, Özlem Tabakoglu, Tel. 0221 1640-1557, E-Mail: [oezlem.tabakoglu@koeln.ihk.de](mailto:oezlem.tabakoglu@koeln.ihk.de). Weitere Informationen/Anmeldung: [https://www.ihk-koeln.de/zoll\\_tr](https://www.ihk-koeln.de/zoll_tr).

### **18. „Managementtraining Russland“, 14. und 15. Februar 2019, Düsseldorf**

Das zweitägige Intensiv-Training am 14. und 15. Februar 2019 in der IHK Düsseldorf vermittelt das notwendige praktische Know-how für eine erfolgreiche Marktbearbeitung in Russland. Zielgruppe sind Geschäftsführer, Vertriebs- bzw. Verkaufsleiter von Unternehmen, die ihre Geschäftsaktivitäten in Russland an die veränderten Marktbedingungen anpassen oder einen Markteinstieg planen. Das Teilnahmeentgelt beträgt für Mitglieder einer IHK 390,- Euro und für Nicht-IHK-Mitglieder 510,- Euro (jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer). Kontakt: IHK Düsseldorf, Dr. Andrea Gebauer, Tel. 0211 3557-329, E-Mail: [rkd@duesseldorf.ihk.de](mailto:rkd@duesseldorf.ihk.de), <https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=318736&terminId=505302>.



## **Unternehmerreisen**

---

### **19. Unternehmerreise "NRW goes Innovation: Silicon Valley", 11. bis 15. März 2019, San Francisco und Silicon Valley, Kalifornien, USA**

Bereits zum vierten Mal veranstaltet NRW.International GmbH zusammen mit verschiedenen IHKn, u. a. IHK Mittlerer Niederrhein, eine Reise nach San Francisco und ins Silicon Valley. Auf dem Programm stehen vom 11. bis 15. März 2019 Unternehmensbesuche, Experten- und Strategiegelgespräche sowie Workshops und Briefings, um innovative Geschäftsmodelle und neue Technologien kennenzulernen und daraus Ideen für die eigenen Geschäftsstrategien zu entwickeln. Abgedeckt wird das Spektrum der Digitalisierung industrieller Geschäftsprozesse. Firmenbesuche und Get-Together-Events mit Vertretern amerikanischer Unternehmen, Organisationen und Forschungseinrichtungen bieten die Möglichkeit zum Networking. Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19150](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19150).

**20. Geschäftsanbahnungsreise Industrie 4.0, 21. bis 24. Mai 2019, Stockholm und Göteborg**

Die Deutsch-Schwedische Handelskammer (AHK) organisiert im Rahmen des geförderten Markterschließungsprogrammes des vom Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie eine Geschäftsanbahnungsreise nach Schweden für deutsche kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus den Bereichen flexible Automatisierungslösungen, Datenverarbeitung und Additive Fertigung für Automotive und Zulieferindustrie, Verpackungsindustrie und Lebensmittelproduktion. Die Teilnehmeranzahl ist auf zwölf Unternehmen begrenzt. Anmeldeschluss ist der 8.2.2019. Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite der AHK Schweden, <https://www.handelskammer.se/de/events/geschaeftsanbahnung-industrie-4-0>. Kontakt: AHK Schweden, Dr. Verena Adamheit, Tel. +46 8 6651896, E-Mail: [verena.adamheit@handelskammer.se](mailto:verena.adamheit@handelskammer.se).

**21. Unternehmerreise "NRW goes to Turkey", 21. bis 23. Juni 2019, Istanbul**

Die branchenübergreifende Reise richtet sich an NRW-Unternehmen und beinhaltet unter anderem individuelle Kooperationsgespräche mit türkischen Unternehmen, ein Round-Table zur aktuellen Situation in der Türkei durch ortsansässige deutsche Unternehmensvertreter sowie die Teilnahme am Sommerfest der Auslandshandelskammer Türkei. Weitere Informationen zum Fachprogramm der Reise werden zeitnah veröffentlicht. Kontakt: IHK Köln, Andreas Schäfer, Tel. 0221 1640-1552, E-Mail: [andreas.schaefer@koeln.ihk.de](mailto:andreas.schaefer@koeln.ihk.de). Eine Interessensbekundung ist bereits jetzt möglich. <https://www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/unternehmerreise-nrw-goes-to-turkey/>.

**22. „NRW goes Innovation: Israel“, 24. bis 28. Februar 2019, Tel Aviv**

Zum wiederholten Male führt eine von NRW.International organisierte Unternehmerreise in die High-Tech-Metropole Tel Aviv. NRW-Unternehmen haben vom 24. bis 28. Februar 2019 die Möglichkeit, umfangreiche Marktinformationen zu erhalten und direkt vor Ort Kontakte mit potentiellen Geschäftspartnern und interessanten Startups zu knüpfen oder zu vertiefen. Die Reise wird von Wirtschaftsminister Pinkwart begleitet. Kontakt: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Telefon 0211 3557-217, E-Mail: [butschen@duesseldorf.ihk.de](mailto:butschen@duesseldorf.ihk.de), [https://www.duesseldorf.ihk.de/Aussenwirtschaft/Auslandsmaerkte/Israel/unternehmerreise-nrw-goes-innovation-israel\\_2019/4289424](https://www.duesseldorf.ihk.de/Aussenwirtschaft/Auslandsmaerkte/Israel/unternehmerreise-nrw-goes-innovation-israel_2019/4289424).

**23. „NRW goes Innovation: Russland“, 2. bis 4. April 2019, St. Petersburg**

Vom 2. bis 4. April 2019 führt eine von NRW.International organisierte Unternehmerreise im Rahmen der 16. Deutsche Woche nach St. Petersburg. NRW-Unternehmen haben die Möglichkeit, umfangreiche Marktinformationen zu erhalten und direkt vor Ort Kontakte mit potentiellen Geschäftspartnern zu knüpfen oder zu vertiefen sowie innovative Projekte anzubahnen. Die Reise wird von NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart begleitet. Kontakt: IHK Düsseldorf, Dr. Andrea Gebauer, Telefon 0211 3557-329, E-Mail: [rkd@duesseldorf.ihk.de](mailto:rkd@duesseldorf.ihk.de), <https://www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/unternehmerreise-nrw-goes-innovation-russland/>.





## Allgemeine Informationen

---

### 24. Runderlass Außenwirtschaft Nr.1/2019 – Außenwirtschaftsrechtliche Vorschriften – Verzeichnis der Runderlasse Außenwirtschaft

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat den Runderlass Außenwirtschaft Nr. 1/2019 veröffentlicht. Als Anlage wird ein Verzeichnis der bis zum 31. Dezember 2018 erlassenen außenwirtschaftsrechtlichen Vorschriften sowie der zu Fragen des Außenwirtschaftsrechts veröffentlichten Runderlasse Außenwirtschaft bekannt gemacht. [https://www.bundesanzeiger.de/ebanzwww/wexsserv-let?session.sessionid=d56e3a3648e561f104a4fbecbf956eb4&page.navid=detailsearchlisttodetailsearch-detail&fts\\_search\\_list.selected=25338242a233c8cf&fts\\_search\\_list.destHistoryId=94663](https://www.bundesanzeiger.de/ebanzwww/wexsserv-let?session.sessionid=d56e3a3648e561f104a4fbecbf956eb4&page.navid=detailsearchlisttodetailsearch-detail&fts_search_list.selected=25338242a233c8cf&fts_search_list.destHistoryId=94663).

### 25. Die Erfassung des innergemeinschaftlichen Warenverkehrs

Der innergemeinschaftliche Warenverkehr wird durch die Intrahandelsstatistik (Intrastat) elektronisch erfasst. Der Leitfaden zur Intrahandelsstatistik 2019 des Statistischen Bundesamts beantwortet Fragen zur Statistik und zum Meldeverfahren. [https://www-idev.destatis.de/idev/doc/intra/doc/Intrahandel\\_Leitfaden.pdf](https://www-idev.destatis.de/idev/doc/intra/doc/Intrahandel_Leitfaden.pdf).

### 26. Neue Auslandspauschalen für Geschäftsreisen

Das Bundesministerium der Finanzen hat die steuerliche Behandlung von Reisekosten und Reisekostenvergütungen bei betrieblich und beruflich veranlassten Auslandsreisen ab 1. Januar 2019 bekanntgegeben. [https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF\\_Schreiben/Steuerarten/Lohnsteuer/2018-11-28-steuerliche-behandlung-reisekosten-reisekostenverguetungen-2019.html](https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_Schreiben/Steuerarten/Lohnsteuer/2018-11-28-steuerliche-behandlung-reisekosten-reisekostenverguetungen-2019.html).

### 27. EU-Mittelstandsmonitor: Überblick über für KMU relevante EU-Vorhaben

Gemeinsam mit Wirtschaftsverbänden gibt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) den sogenannten EU-Mittelstandsmonitor heraus. Dieser informiert über mittelstandsrelevante Vorhaben der EU. Grundlage der aktuellen Monitorliste ist das Arbeitsprogramm 2019 der EU-Kommission, das unter anderem auch Initiativen in Vorbereitung auf den Brexit enthält. <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Europa/eu-mittelstandsmonitor.html>.



## Ländernotizen

---

### 28. ASEAN: Der Gesundheitsmarkt wächst kräftig

Die Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen und -produkten in den Ländern der Vereinigung südostasiatischer Staaten ASEAN (Association of South-East Asian Nations) entwickelt sich dynamisch. Allein der Markt für Medizintechnik in der Region soll 2016 laut Business Monitor International eine Größe von 5,3 Milliarden US-Dollar erreicht haben und bis 2021 mit durchschnittlichen jährlichen Raten von knapp zehn Prozent weiter zulegen. <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=gesundheitsmarkt-in-suedostasien-waechst-kraeftig,did=2200256.html>.

### **29. Frankreich: Neuer Élysée-Vertrag mit Impulsen für den deutsch-französischen Motor**

Am 22. Januar 2019 haben Bundeskanzlerin Angela Merkel und Präsident Emmanuel Macron eine Neuauflage des Élysée-Vertrages unterzeichnet und damit die deutsch-französische Freundschaft erneuert. Der neue Vertrag stärkt explizit die Kooperation in der Berufsbildung. Beide Länder wollen in der Energiepolitik an einem Strang ziehen und sich bei Künstlicher Intelligenz und Sprunginnovationen als Vorreiter in Europa positionieren. Der DIHK hat den Vertrag analysiert. [https://www.dihk.de/presse/thema-der-woche/thema-der-woche/aktuell/tdw-17012019/at\\_download/file?mdate=1547711362213](https://www.dihk.de/presse/thema-der-woche/thema-der-woche/aktuell/tdw-17012019/at_download/file?mdate=1547711362213).

### **30. Großbritannien: Digitalisierung des Prozesses der Abgabe von Umsatzsteuererklärungen**

Der britische Fiskus digitalisiert im Rahmen des Projekts „Making Tax Digital“ den Prozess der Abgabe von Umsatzsteuererklärungen. Diese müssen künftig frei von manuellen Arbeitsschritten erstellt worden sein und ausschließlich über eine spezielle Schnittstelle übermittelt werden. In drei Stufen werden die Anforderungen beginnend ab April 2019 bis April 2020 verschärft. Besteht lediglich eine mehrwertsteuerliche Registrierung in Großbritannien, sind die Vorgaben erst ab dem 1. Oktober 2019 verbindlich. Ab diesem Zeitpunkt wird es nicht mehr möglich sein, die Meldedaten manuell auf der Internetseite des HMRC (HM Revenue & Customs) zu erfassen und auf diese Weise die Umsatzsteuererklärung einzureichen. <https://www.gov.uk/government/publications/making-tax-digital/overview-of-making-tax-digital>.

### **31. Indien: Ausschreibungen gehen online**

Der öffentliche Sektor schreibt in Indien zunehmend digital aus. Hierbei kommen auch ausländische Hersteller zum Zug, auch wenn es gewisse Präferenzen für die lokale Produktion gibt. Treibende Kraft ist die Regierung, die Anfang 2012 das Central Public Procurement Portal lancierte, das alle staatlichen Institutionen nahtlos in ein elektronisches Beschaffungsverfahren hineinführt. Damit soll ein einziger Zugang zu Informationen und Ausschreibungen wie auch Transparenz geschaffen und Korruption bekämpft werden. <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=indiens-ausschreibungen-gehen-online,did=2199146.html?view=renderPrint>.

### **32. Irland: Planung für den Fall eines harten Brexits**

Die Regierung sieht Fördergelder, Gesetzesänderungen und Investitionen in die Grenzabfertigung vor. Irlands Brexitplanung läuft auf Hochtouren. Das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland hat als Handelspartner und für den Transit zum Kontinent strategische Bedeutung.

Für den Fall, dass das Vereinigte Königreich die Europäische Union (EU) Ende März 2019 ohne Austrittsabkommen verlässt, stellt die irische Regierung ihren Ministerien im Haushaltsbudget für 2019 rund 115 Millionen Euro zur Verfügung, darunter 25 Millionen Euro für Zollkontrollen. Die Germany Trade and Invest GmbH (GTAI) gibt einen Überblick über diese Planungen. <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=irland-plant-massnahmen-fuer-den-fall-eines-harten-brexits,did=2208464.html>.

### 33. Norwegen: Englischsprachige Übersetzungen erleichtert den Zugang zum norwegischen Recht

Eine Übersicht mit Links zu englischsprachigen Übersetzungen erleichtert jetzt den Zugang zum norwegischen Recht. Die Liste hat Germany Trade and Invest (GTAI) auf ihrer Internetseite zur Verfügung gestellt. <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/gesetze-im-ausland,t=gesetze-in-norwegen,did=998074.html>. Auch die Deutsch-Norwegische Handelskammer (AHK) bietet Hilfe bei Fragen, die im Zusammenhang mit der Ausführung von Projekten in Norwegen auftreten können. <https://norwegen.ahk.de/dienstleistungen/recht-steuern/>.

### 34. VAE: Bauwirtschaft zieht an

Die Bautätigkeiten in den VAE sind rege und dürften 2019 im Vorfeld der Expo 2020 weiter steigen. Deutsche Spezialisten und Nischenanbieter können punkten. Gesucht sind Unternehmen, die Lösungen für komplexe Probleme bieten. Die VAE sind ein Land der Superlative und setzen gerne internationale Größenrekorde. Bauherren suchen einzigartige, innovative Konzepte. Komplexe Lösungen sind auch beim Bau und Betrieb von Hotels oder Einkaufszentren erforderlich. Sie bieten extreme Attraktionen wie Skihallen, Eislaufflächen, Meerwasseraquarien, Wasserfontänen- und Soundshow, die beim Bau und Betrieb zu berücksichtigen sind. <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Branchen/Branchen-kompakt/branche-kompakt-bauwirtschaft,t=branchenanalyse-bauwirtschaft-in-den-vereinigten-arabischen-emiraten-zieht-an,did=2201372.html#Konkrete-Marktchancen-fr-deutsche-Produkte-und-Dienstleistungen->.

### 35. VR China: Ergebnisse der Geschäftsklima-Umfrage 2018/19 der Deutschen Handelskammer

Gedämpfte Geschäftsaussichten und ein herausforderndes regulatorisches Umfeld prägen das Geschäftsklima deutscher Unternehmen, die auf dem chinesischen Markt tätig sind. Herausforderungen wie Bürokratie und administrative Hürden, Rechtsunsicherheit und unklare regulatorische Rahmenbedingungen sowie langsames und beschränktes Internet bestehen fort. Dennoch bleibt China für die Mehrheit der deutschen Unternehmen ein wichtiger Markt mit guten Geschäftschancen. Die Ergebnisse der Umfrage hat die AHK China auf ihrer Internetseite veröffentlicht. <https://china.ahk.de/de/news/news-details/geschaeftsklima-umfrage-201819-der-deutschen-handelskammer-in-china-gedaempfte-geschaeftsaussichten-u/>.

### 36. VR China: Neue Regeln für E-Commerce

Seit 1. Januar 2019 gelten in der Volksrepublik China neue Regeln zur Abwicklung von grenzüberschreitenden Handelsgeschäften im E-Commerce. Die Regeln gelten für Lieferungen an Endverbraucher zum privaten Bedarf. <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=vr-china-neue-regeln-fuer-ecommerce,did=2198118.html>.



## Zölle und Verfahrensfragen

---

### 37. Reform der EG-Dual-use-Verordnung verzögert sich

Bereits im September 2016 leitete die Europäische Kommission eine Reform der EG-Dual-use-Verordnung ((EG) Nr. 428/2009) ein und übermittelte dem Europäischen Parlament und dem Rat einen Vorschlag für eine Änderung der Verordnung. Die Mitgliedstaaten konnten sich aber bisher nicht auf eine gemeinsame Position im Rat einigen. Erst wenn hier eine Einigung erzielt wurde, beginnt der Trilog zwischen Europäischer Kommission, dem Rat und dem Europäischen Parlament. Dies wird bis zum Ende der Legislaturperiode nicht mehr stattfinden. Das bedeutet aber nicht, dass der Reformvorschlag der Europäischen Kommission endgültig gescheitert ist. Vielmehr entscheidet das neu gewählte Europäische Parlament in der Regel, die Gesetzgebungsverfahren des alten Parlaments fortzuführen. Da sich das neue Europäische Parlament nach der Europawahl im Mai 2019 erst noch konstituieren muss, ist selbst bei einer zwischenzeitlichen Einigung im Rat ein Beginn des Trilogs vor dem Herbst 2019 nicht zu erwarten.

### 38. „Brexit und Zoll“ - Präsentation zur Veranstaltungsreihe 2018

Im Zeitraum September bis November 2018 informierten das Bundesfinanzministerium (BMF) und die Generalzolldirektion (GZD) zum Thema „Brexit und Zoll“. Die Präsentation der Veranstaltungsreihe steht auf der Internetseite der Zollverwaltung zum Download zur Verfügung. [https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/Brexit/brexit\\_node.html](https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/Brexit/brexit_node.html).

### 39. EU beschließt endgültige Zölle auf Stahlimporte

Die Europäische Kommission hat am 16. Januar 2019 von den Mitgliedstaaten grünes Licht für die Verhängung von endgültigen Zöllen auf bestimmte Stahlimporte erhalten. Die Kommission hatte am 4. Januar der Welthandelsorganisation die Ergebnisse der Untersuchung für Schutzmaßnahmen bei bestimmten Stahlerzeugnissen mitgeteilt. Diese Maßnahmen sollen die europäischen Stahlerzeuger vor Marktverzerrungen schützen, die durch die einseitigen US-Maßnahmen zur Beschränkung der Stahleinfuhren auf den amerikanischen Markt entstanden sind. [https://ec.europa.eu/germany/news/stahlimporte20190117\\_de](https://ec.europa.eu/germany/news/stahlimporte20190117_de).

### 40. Saudi-Arabien: Weiterer Aufschub für die Zertifizierungspflicht bestimmter Kunststoffprodukte bis September 2019

Nach Auskunft der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Riad (AHK) hat die saudi-arabische Organisation für Standards, Metrologie und Qualität (SASO) den Beginn der 2. und 3. Phase der Umsetzung erneut verschoben. Neuer Starttermin ist nun der 1. September 2019. Dies gilt insbesondere auch für Stretch Film und Shrink Film Rolls. Die oxo-biologischen Zertifizierungsbestimmungen erstrecken sich sowohl auf Waren, die als eigenständiges Produkt unter den auf der [SASO-Website](#) genannten HS-Nummern eingeführt werden, als auch auf Kunststoffprodukte, die lediglich aus Transportgründen zur Umschließung/Verpackung der eigentlich zu importierenden Hauptware verwendet werden. Kontakt: Ali Dogan, Tel. +966 11 405 0201 ext. 141, E-Mail: [dogan@ahk-arabia.com](mailto:dogan@ahk-arabia.com).

#### 41. IHK-Umfrage zum EU-Japan Abkommen

Das Wirtschafts- und Partnerschaftsabkommen der EU mit Japan tritt am 1. Februar 2019 in Kraft. Mit Blick auf das Handelsvolumen wird es das größte Abkommen sein, das die EU je abgeschlossen hat. Es umfasst über 30 Prozent des Welthandels und ist in Zeiten des weltweit zunehmenden Protektionismus ein starkes Signal für freien Warenaustausch. Aus diesem Grund haben sich die IHK Japan Desks in Kooperation mit dem DIHK, der AHK Japan, EEN sowie OAV entschlossen, eine Umfrage zu machen. Die Umfrage läuft bis zum 15. Februar 2019. Die Umfrageergebnisse dienen der Interessenvertretung gegenüber entsprechenden Institutionen und der Anpassung des Beratungs- und Veranstaltungsangebots.  
<https://www.usp.ihk.de/index.php/753515?lang=de>.

#### 42. Merkblatt registrierter Ausführer (REX) für Ausführer und Wiederversender in der EU

Das Verfahren des registrierten Ausführers (abgekürzt REX) ist nur im Rahmen einiger Freihandelsabkommen sowie im Allgemeinen Präferenzsystem (APS) der Europäischen Union vorgesehen. Die Zollverwaltung hat das Merkblatt REX angepasst. [https://www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/FormulareMerkblaetter/Warenursprung-Praeferenzen/mb\\_registrierter\\_ausfuehrer\\_rex.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/FormulareMerkblaetter/Warenursprung-Praeferenzen/mb_registrierter_ausfuehrer_rex.pdf?__blob=publicationFile&v=3).

#### 43. Übermittlung von Websiteauszügen ab dem 1. Februar 2019 bei Antrag auf Erteilung einer Ausfuhr- bzw. Verbringungsgenehmigung

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) informiert, dass bei der Antragsstellung auf Erteilung einer Einzelausfuhr- bzw. Verbringungsgenehmigung grundsätzlich weitere Dokumente, wie z. B. technische und vertragliche Unterlagen beizufügen sind. Ab dem 1. Februar 2019 sind zusätzlich Auszüge der Website des Käufers/Empfängers bzw. Endverwenders - seitens des Antragstellers - zu übermitteln. Das BAFA hat eine Rubrik „Häufige Fragen zu Websiteauszügen“ auf ihrer Internetseite unter den Reitern: „Antragstellung“, „ELAN-K2 Ausfuhr“ veröffentlicht. Dort sind auch die am häufigsten gestellten Fragen zur Nutzung des ELAN-K2 Ausfuhrportals veröffentlicht. [http://www.bafa.de/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/Antragsstellung/ELAN-K2/elan-k2\\_node.html](http://www.bafa.de/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/Antragsstellung/ELAN-K2/elan-k2_node.html).

#### 44. EU-Leitfaden über Handelspolitische Schutzinstrumente

Die Europäische Kommission hat am 7. Januar 2019 für kleine und mittlere Unternehmen einen aktualisierten Leitfaden über handelspolitische Schutzinstrumente veröffentlicht. Der Leitfaden gibt eine Einführung sowie einen Überblick über die Phasen und Elemente einer Handelsschutzuntersuchung. Ein Helpdesk für Handelsschutzinstrumente soll KMU die Nutzung der Handelsschutzinstrumente erleichtern. Kontakt KMU-Helpdesk – kleine und mittlere Unternehmen: <mailto:trade-defence-sme-helpdesk@ec.europa.eu>, Tel.: 0032 22974483. [https://www.ihk-koeln.de/EU\\_Leitfaden\\_ueber\\_Handelspolitische\\_Schutzinstrumente.AxCMS](https://www.ihk-koeln.de/EU_Leitfaden_ueber_Handelspolitische_Schutzinstrumente.AxCMS).

#### 45. EU: Handelsabkommen mit Japan

Die Europäische Kommission hat den Text zum Freihandelsabkommen EU-Japan am 27. Dezember 2018 im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Die präferenziellen Ursprungs- und Verfahrensregeln ergeben sich aus dem Kapitel 3 des Abkommens. Sie weisen Abweichungen gegenüber den Ursprungsprotokollen zu anderen Freihandelsabkommen auf, so dass die in Zoll online dargestellten Einzelheiten zum Präferenzrecht für Japan nur bedingt gelten. Die wesentlichen Elemente der Ursprungsregeln hat die Zollverwaltung in einem Merkblatt zusammengestellt. <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=OJ:L:2018:330:TOC> und [https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Praeferenzen/WuP\\_Meldungen/2019/wup\\_freihandelsabkommen\\_eu\\_japan.html](https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Praeferenzen/WuP_Meldungen/2019/wup_freihandelsabkommen_eu_japan.html).

#### 46. Relaunch: Finanzsanktionsliste neu gestaltet

Eine einfache und komfortable Datenbank für die Recherche nach sanktionierten Personen bietet das Justizportal des Bundes und der Länder. Dieser Online-Dienst präsentiert sich jetzt mit einem neuen Layout auf dem Justizportal des Bundes und der Länder. <https://www.finanz-sanktionsliste.de>.

#### 47. VR China – Einfuhrverbot für Gebrauchsgüter

Zahlreiche technische und elektrische Waren dürfen in gebrauchtem Zustand nicht in die VR China eingeführt werden. Betroffen sind insbesondere Leuchtstoffröhren, Gasbehälter, Gasöfen und –brenner, Heiz- und Dampfkessel sowie Teile dafür, Kraftfahrzeuge und deren Motoren, Unterhaltungselektronik, medizinische Apparate und Röntgengeräte. Der genaue Warenkreis ergibt sich aus einer Liste im Anhang zur Bekanntmachung Nr. 107 des chinesischen Wirtschaftsministeriums vom 26. Dezember 2018 (nur chinesisch). <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=vr-china--einfuhrverbot-fuer-gebrauchsgueter,did=2201504.html>.

#### 48. 12. Änderung der Außenwirtschaftsverordnung (AWV) in Kraft getreten

Dies enthält im Wesentlichen eine Anpassung des Teils I Abschnitt A der Ausfuhrliste an die im Jahr 2017 vereinbarten Änderungen des Wassenaar Arrangements sowie eine Ergänzung des Teil I Abschnitt B der Ausfuhrliste um die Nummer 9E992. Daneben enthält die 12. AWV-Änderung eine Einschränkung des Anwendungsbereichs des § 7 AWV (Boykottverbot), eine Ausweitung der Prüfung bestimmter Unternehmenserwerbe (§§ 56 ff. AWV), die Änderung der Ausnahmeregelungen beim Waffenembargo gegen die Zentralafrikanische Republik (§ 76 Abs. 17 AWV) sowie die Ergänzung des § 82 AWV zur Bußgeldbewehrung von Verstößen gegen Art. 4h der Verordnung (EU) Nr. 401/2013 (Birma/Myanmar). [https://www.bundesanzeiger.de/ebanzwww/wexsservlet?page.navid=to\\_bookmark\\_officialsite&genericsearch\\_param.edition=BAanz+AT+28.12.2018&global\\_data.language=de](https://www.bundesanzeiger.de/ebanzwww/wexsservlet?page.navid=to_bookmark_officialsite&genericsearch_param.edition=BAanz+AT+28.12.2018&global_data.language=de).

#### 49. Merkblatt zur elektronischen Abschreibung

Die Zollverwaltung hat das Merkblatt zu den Genehmigungscodierungen und zur elektronischen Anmeldung bzw. Abschreibung genehmigungspflichtiger Ausfuhren im IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr mit Stand 1. Januar 2019 zum Download bereitgestellt. [https://www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/FormulareMerkblaetter/Zollrecht/ATLAS/merkblatt\\_online\\_abschreibung.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=5](https://www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/FormulareMerkblaetter/Zollrecht/ATLAS/merkblatt_online_abschreibung.pdf?__blob=publicationFile&v=5).

#### 50. Zollaussetzungen für das Jahr 2019

Die Verordnung (EU) 1387/2013 regelt autonome Zollaussetzungen. Im Anhang dieser Verordnung, der regelmäßig aktualisiert wird, sind die Waren enthalten, die von Zöllen befreit worden sind. Mit der Verordnung (EU) 2018/2069 hat die EU den Anhang neu gefasst und die Liste der Waren veröffentlicht, für die ab 1. Januar 2019 autonome Zollaussetzungen gewährt werden. <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32018R2069&from=EN>.





## Messen und Ausstellungen

---

### 51. Türkisches Handelsministerium lädt deutsche Einkäufer im April und Mai 2019 zu diversen Messen ein

Im Rahmen dieser Einladung werden die Kosten für die Unterkunft und Frühstück durch das Türkische Handelsministerium übernommen. Ziel dieses Programmes ist es ausländischen Unternehmen eine zielgerichtete Geschäftsreise in die Türkei zu ermöglichen. Dabei wird der gesamte Aufenthalt mit den Unternehmen im Einzelnen geplant, so werden z.B. Gespräche mit potentiellen Geschäftspartnern organisiert. Die Einladung gilt für die folgenden Messen: MAGROTEX 2019 (<http://mardinfuar-lari.com/magrotex18/magrotex18-brochure-english>), Evtteks İstanbul 2019 (<http://cnrevteks.com/>), ICSG İstanbul 2019 (<http://www.icsgistanbul.com/en/>). Weitere Informationen/Kontakt: Türkisches Generalkonsulat München, Ömer Pinar, Tel. 0 89 54344316, E-Mail: [munih@ticaret.gov.tr](mailto:munih@ticaret.gov.tr).

### 52. Global Food Innovation Summit Seed&Chips, 6. bis 9. Mai 2019, Mailand

Im Rahmen des German Pavilions der AHK Italien können sich deutsche Unternehmen, Forschungsinstitute, Cluster-Initiativen, Marktführer und Start-ups aus der Ernährungswirtschaft und dem Bereich Food Innovation an der Messe beteiligen und Kooperationen mit führenden Vertretern der Ernährungswirtschaft vereinbaren. Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite <https://www.ahk-italien.it/events/events-detail/seedschips-2019-the-global-food-innovation-summit/> der Deutsch-Italienischen Handelskammer (AHK). Kontakt: AHK Italien, Alexander Angerer, Tel. +39 02 39800921, E-Mail: [angerer@deinternational.it](mailto:angerer@deinternational.it).

### 53. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Details zu den Förderbedingungen unter [www.kgf.nrw-international.de](http://www.kgf.nrw-international.de). Für folgende Messen haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet - weitere interessierte kleine und mittelständische Unternehmen können sich beteiligen: [https://www.nrw-international.de/fileadmin/media/messen/KGF-Veranstaltungen\\_2019-01-15.pdf](https://www.nrw-international.de/fileadmin/media/messen/KGF-Veranstaltungen_2019-01-15.pdf). Mehr Informationen zu diesen und weiteren Messebeteiligungen und dem NRW-Kleingruppenförderprogramm bei Heike Dornbusch, Tel. 0211 710671-13, E-Mail: [heike.dornbusch@nrw-international.de](mailto:heike.dornbusch@nrw-international.de) oder [www.nrw-international.de/messen/](http://www.nrw-international.de/messen/).

### 54. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen

NRW.Enterprise Europe Network unterstützt Kooperationsbörsen auf In- und Auslandsmessen. Weitere Informationen unter <https://nrweuropa.de/veranstaltungen.html>.



## Aktuelle Veröffentlichungen

---

### 55. Der afrikanische Kontinent in Zahlen

Wer im Afrikageschäft tätig ist, kann auf Partner in 54 Ländern unterschiedlicher Marktgröße und Wirtschaftskraft treffen. Statistische Angaben erleichtern einen differenzierten Blick. Germany Trade & Invest (GTAI) hat die wichtigsten Zahlen zusammengestellt und veröffentlicht. <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=der-afrikanische-kontinent-in-zahlen,did=2194012.html>.

### 56. Korruption vermeiden – Hinweise für deutsche Unternehmen, die im Ausland tätig sind

Diese Broschüre gibt einen Überblick über die wichtigsten Regelungen für Unternehmen, die im Ausland tätig sind oder dort Geschäfte anbahnen. Zudem sind Hinweise zur Vermeidung von Korruption enthalten sowie Vorschläge zum Umgang mit Situationen, in denen Unternehmen sich Schmiergeldforderungen ausgesetzt sehen. [https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Wirtschaft/korruption-vermeiden.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=5](https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Wirtschaft/korruption-vermeiden.pdf?__blob=publicationFile&v=5).

### 57. Wirtschaftsstandort: Subsahara-Afrika - Zukunftsmärkte mit Herausforderungen

Afrika bietet deutschen Unternehmen als Wirtschaftspartner neue Perspektiven. Hohes Bevölkerungswachstum, eine entstehende Mittelschicht, boomender Mobilfunk und großes Potential bei erneuerbaren Energien. Bei den 49 Ländern in Subsahara-Afrika ist eine differenzierte Betrachtung elementar. Einige Märkte sind weiterhin von Krisen geprägt, andere zählen mit hohen Wachstumsraten zu den expansivsten der Welt. Die kostenfreie Publikation bietet einen Überblick über die Märkte, Chancen und Risiken und wird von Germany Trade and Invest (GTAI) auf ihrer Internetseite veröffentlicht. [www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/PUB/2018/12/pub201812208000\\_21097\\_wirtschaftsstandort:-subsahara-afrika---zukunftsmarkte-mit-herausforderungen.pdf?v=1](http://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/PUB/2018/12/pub201812208000_21097_wirtschaftsstandort:-subsahara-afrika---zukunftsmarkte-mit-herausforderungen.pdf?v=1).

*Dieser Newsletter soll – als Service ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl er mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.*